

Das meint die Branche...

(kress pro 2020/#05)



INFO

Zur Methode

„kress pro“ hat für die erstmals erstellte Liste mit etlichen Verlegern, Geschäftsführern und Entscheidern in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertraulich gesprochen und sie nach Namen, Erfahrungen und ihrem Urteil über Berater gefragt. Darüber hinaus hat „kress pro“ Kandidaten in die engere Wahl gezogen, die durch Auftritte, Vorträge, Veröffentlichungen auf sich aufmerksam gemacht haben. Insgesamt entstand so eine Shortlist mit rund 50 Kandidaten. Härtestes Kriterium, um auf die hier erscheinende Liste mit 25 Namen zu kommen, war die Empfehlung eines Top-Entscheidungers. Ein weiteres Argument war die Anzahl der Mandate in der Branche, die einige Berater auf Nachfrage (teils vertraulich) offengelegt haben. Die vorliegende Auswahl stellt bewusst einzelne Berater in den Mittelpunkt, weil unsere Quellen zurückgemeldet haben, dass sie Personen empfehlen und nicht Beratungsunternehmen. Die Liste ist alphabetisch sortiert.



**PETER
KIRCHNER**

Kirchner + Robrecht
Management Consultants

Datengetriebene Geschäftsmodelle voranbringen, redaktionelle Prozesse neu ausrichten, Printgeschäft konsolidieren: An solchen Themen arbeitet die Consulting-Firma, die auf mehr als 1.000 Projekte zurückblickt. Peter Kirchner, seit 1993 geschäftsführender Gesellschafter, ist einer der erfahrensten Berater im Land. Künstliche Intelligenz in Medienunternehmen einzusetzen, wird zentraler Bestandteil der Beratung, dazu kooperiert K+R mit Ai.Associates, einem Pionier in Machine Learning.

Warum in der Liste? Ein Berater, der die Medienbranche aus dem Effeff kennt, große Projekterfahrung hat und früh Zukunftsthemen besetzt.